

Zeitschrift:	Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber:	Hochparterre
Band:	25 (2012)
Heft:	[7]: Stadtlandschau 2012 : von Disentis bis Basel : Wettbewerb und Preisträger
Artikel:	92 Projekte und Taten : die Liste der Eingaben zur Stadtlandschau, geordnet nach Kantonen, ist auch ein kleines Nachschlagewerk der aktuellen Raumplanung
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-392214

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

92 PROJEKTE UND TATEN

Die Liste der Eingaben zur Stadtlandschau, geordnet nach Kantonen, ist auch ein kleines Nachschlagewerk der aktuellen Raumplanung.

1_ZEITRAUMAARGAU.CH – WEBPORTAL DES KANTONS AARGAU ZUR RAUMENTWICKLUNG (Anerkennung)

Website als Kommunikationsplattform zur Raumentwicklung

>Trägerschaft: Kanton Aargau und Swisslos Kanton Aargau
>Verfasser: Kanton Aargau, Abteilung Raumentwicklung; Visavista, Basel; Hinderling Volkart, Zürich

2_ZWEI ROCHADEN IN AARAU

Neubau einer Reithalle am Stadtrand und Umnutzung der alten Reithalle im Zentrum zu einem Theaterhaus
>Trägerschaft: Kavallerie- und Reitverein Aarau mit Beitrag der Stadt (Reithalle), Stadt Aarau, Stadtbauamt, und Kanton Aargau (Oxer)

>Verfasser: Andreas Marti & Partner, Aarau (Reithalle)

3_KASERNENPARKING, AARAU

Neubau Parkhaus in Public-Private-Partnership
>Trägerschaft: Stadt Aarau, Stadtbauamt, mit General Parking/Implenia; Aare Parking, Aarau
>Verfasser: Schneider & Schneider Architekten, Aarau, und Implenia

4_GÖNHARDPÄRKE, AARAU

Konzept für die sanfte Nutzung und Instandhaltung von drei Fabrikantengütern, das ein Freiraumkonzept für die ganze Stadt auslöste
>Trägerschaft: Stadt Aarau, Stadtbauamt
>Verfasser: Daniel Schneider, Landschaftsarchitekt, Olten; Stadt Aarau, Stadtbauamt

5_ZWISCHENNUTZUNG TORFELD SÜD, AARAU,

ZONE IMAGINAIRE – WAS KOMMT, WAS GEHT?
Förderung von Zwischennutzungen als Impulsgeber und zur Kostenenkung
>Trägerschaft: Stadt Aarau; HRS, Mobimo, Implenia und Dritte
>Verfasser: Architektur / Städtebau: Burkard Meyer, Baden; Zwischennutzungen: NRS Team, Cham; Inura, Zürich; u.a.

6_NEUES LEBEN IN DER ALTSTADT, AARAU

Entwicklungsprojekt für die Altstadt: Gassenräume werden in einem Mitwirkungsverfahren neu gestaltet
>Trägerschaft: Stadt Aarau, Stadtbauamt
>Verfasser: Kuhn, Pfiffner Architekten, Aarau; Staufenegger + Stulz, Visuelle Gestaltung, Basel

7_ENTWICKLUNGSKONZEPT TELLI, AARAU

Aufwertung der Grosswohnsiedlung Telli und Prüfung neuer Nutzungen für die Arbeitszone Telli
>Trägerschaft: Stadt Aarau;
Pilotprojekt Allons-y: Soziale Dienste; Entwicklungskonzept: Stadtbauamt
>Verfasser: Atelier Wehrli, Berz Hafner + Partner, Birchler + Wicki, Vogt Landschaftsarchitekten

8_GEBIETSPLANUNG SCHEIBENSCHACHEN-WIDLER, AARAU

Auf ein European-Projekt von 1998 folgten Umzonung und Gestaltungsplan über Grundstücks-, Quartier- und Gemeindegrenzen hinweg sowie ein Investorenwettbewerb; die Projektierung wird begleitet von Gestaltungsbeirat und rundem Tisch

>Trägerschaft: Stadt und Ortsbürgergemeinde Aarau
>Verfasser: Ernst Niklaus Fausch Architekten, Aarau (Konzept)

9_«GAIS», AARAU – EIN NEUES STÜCK STADT
Ein Kreisel statt des vom Kanton geplanten Doppel-T-Knotens ermöglicht eine städtebauliche Entwicklung im Quartier Gais; mehrere Überbauungen folgen
>Trägerschaft: Stadt Aarau, Stadtbauamt, und verschiedene Bauträgerschaften
>Verfasser: Diverse Beteiligte

10_EINSTEIN-PASSAGE, AARAU

Künstlerisches Beleuchtungskonzept für eine Fußgängerunterführung mit LED-Paneele, die Raum, Zeit und Bewegung thematisieren

>Trägerschaft: Stadt Aarau, Stadtbauamt
>Verfasser: Atelier Derrer, Zürich; Vehovar & Jauslin Architektur, Zürich; Suisseplan Ingenieure, Aarau

11_NEUGESTALTUNG DER AAREUFER, AARAU

Städtebauliche Inbesitznahme des Aareriums, der Fluss wird «vom Feind zum Freund»

>Trägerschaft: Stadt Aarau, Stadtbauamt
>Verfasser: Schweingruber Zulauf Landschaftsarchitekten, Zürich;
«Gesprächsrunde Aarauer Architekten» (Idee)

12_IN ETAPPEN ZUM NEUEN BAHNHOF AARAU

Planung und Neubau des Bahnhofs mit über 20 Teilplanungen und -projekten

>Trägerschaft: Stadt, Kanton, SBB und Dritte
>Verfasser: Theo Hotz, Zürich; Vehovar & Jauslin Architektur, Zürich; Suisseplan Ingenieure, Aarau; u.a.

13_SCHULRAUMPLANUNG IM KONTEXT DER LANGFRISTIGEN GEMEINDEENTWICKLUNG, MÄGENWIL

Bestimmung eines geeigneten Schulstandorts in der langfristigen Gemeindeentwicklung
>Trägerschaft: Gemeinde Mägenwil
>Verfasser: Gemeinde Mägenwil, Ernst Basler + Partner

14_WOHN- UND GESCHÄFTSHAUS, SINS

Zentrum «Im Cherne» im dörflichen Kontext mit Läden, Dienstleistungen und Wohnungen

>Trägerschaft: Dorfkern Sins AG
>Verfasser: Buchner Bründler Architekten, Basel

15_BAUEN IM DORF, APPENZELL AUSSERRHODEN

(Anerkennung)

Erarbeitung, Ausstellung und Diskussion exemplarischer Architekturprojekte für die Modernisierung von Wohnhäusern in sechs Appenzeller Dorfkernen
>Trägerschaft: AR Kulturstiftung

>Verfasser: Arbeitsgruppe AR Kulturstiftung und eingeladene Architekturbüros

16_AREALENTWICKLUNG BODEN, BÜEL,

UNTERSTADEL IN TROGEN

Richtplanüberarbeitung, Volksdiskussion, Einzonung und Studienauftrag für Bebauung von Landreserven
>Trägerschaft: Einwohnergemeinde Trogen und Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

>Verfasser: Atip Kfp, Zürich; Dietrich Untertrifaller Stäheli Architekten, St. Gallen

17_FREIRAUMKONZEPT BIRSBSTADT (Anerkennung)

Neun zusammenwachsende Gemeinden sichern und planen gemeinsam ihre Freiräume

>Ort: Von Birsfelden bis Pfeffingen im Birstal
>Trägerschaft: Bundesamt für Raumentwicklung ARE; Kanton Basel-Landschaft, Solothurn, Basel-Stadt; Gemeinden Pfeffingen, Aesch, Dornach, Reinach, Arlesheim, Münchenstein, Muttenz, Birsfelden und Basel

>Verfasser: Umland, Landschaftsarchitektur, Zürich

18_GEMEINDEZENTRUM, SELTSBERG

Neubau eines Gemeindezentrums, das verschiedene öffentliche Nutzungen im Dorfkern zusammenführt

>Trägerschaft: Einwohnergemeinde Seltisberg
>Verfasser: Buchner Bründler Architekten, Basel

19_WEICHENSTELLUNG IM BAHNHOF ST.JOHANN, BASEL – PROJEKT STELLWERK

Umnutzung des Bahnhofs St.Johann mit Stellwerk zu einem Gründerzentrum für die Kreativbranche mit Ateliers, Verkaufsläden, Gastronomie und Bad

>Trägerschaft: Verein Stellwerk, Basel
>Verfasser: Verein Stellwerk, Basel; Olivier Wyss

20_PRO VOLTA, BASEL

Stadtreparatur nach der Untertaglegung der Nordtangente, Planung und Umbau eines Stadtquartiers

>Trägerschaft: Kanton Basel-Stadt, Astra, SBB, Projektträgerschaft BICN u.a.

>Verfasser: Diverse Ingenieur-, Architektur- und Landschaftsarchitekturbüros

21_VOLTA ZENTRUM, BASEL

Stadtentwicklung St.Johann mit Neubau und Umgebungsgebäuden als Zentrum des neuen Quartiers St.Johann, Belebung des Bahnhofplatzes

>Trägerschaft: The Real Project; Tiefbauamt, Basel
>Verfasser: Buchner Bründler Architekten, Basel

22_FIKTION/FICTION – GROSSUHR IN BASEL

Temporäres Kunstobjekt im öffentlichen Raum an der Heuwaage

>Trägerschaft: Kunstkredit Basel-Stadt

>Verfasser: Christine Zufferey, Brooklyn

23_AUTOFREIE SIEDLUNG BURGUNDER

UND QUARTIERINTEGRATION BERN BÜMLIZ SÜD
Erste in einer Schweizer Stadt realisierte autofreie Wohnsiedlung

>Trägerschaft: NPG AG für nachhaltiges Bauen und Wok Burgunder, Bern

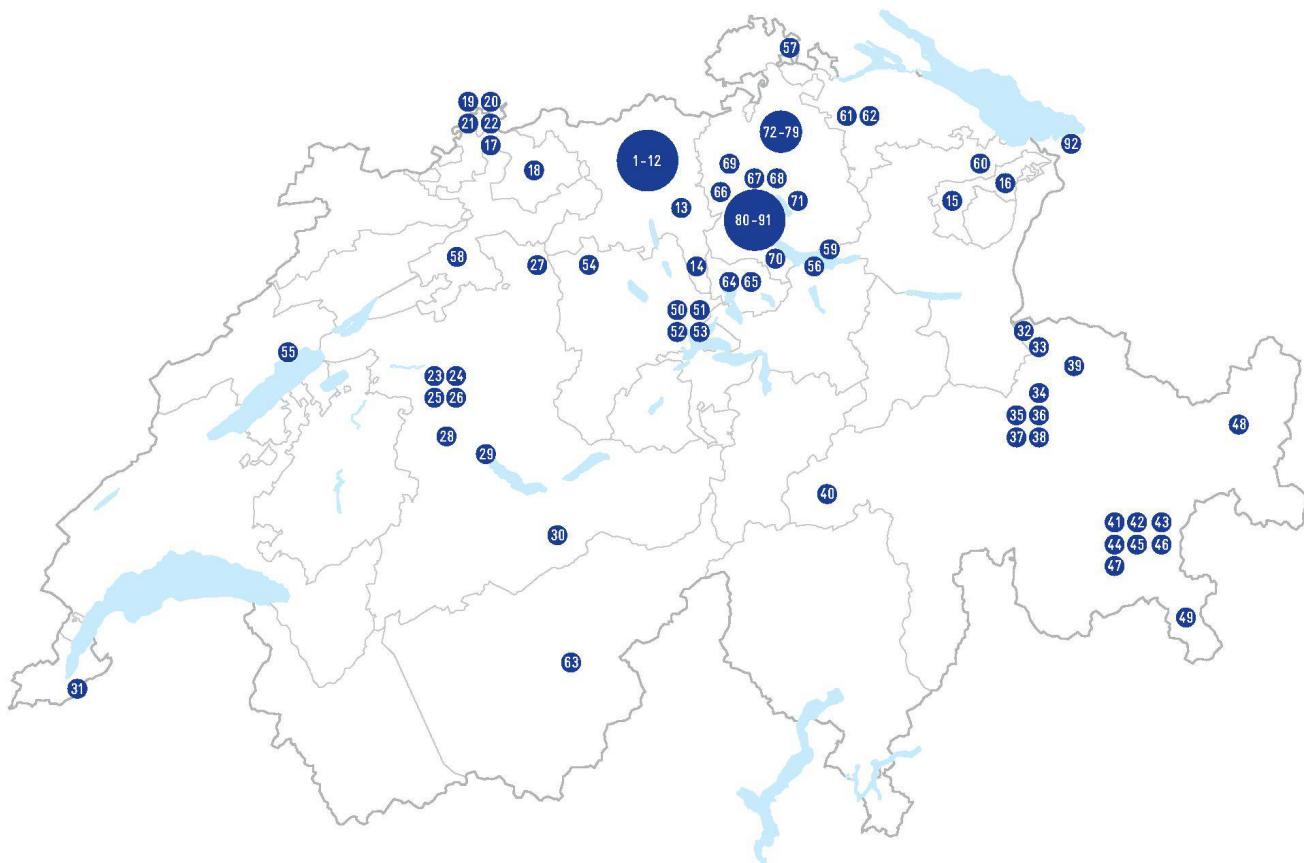
>Verfasser: Berner Architektur- und Planungsbüros BSR Bürgi Schärer Raafaub, Reinhardpartner und Werkgruppe AGW

24_BERNS WESTEN LEUCHTET

Stadtentwicklung im Stadtteil VI Bümpliz-Bethlehem durch langjährige Zusammenarbeit von Stadt Bern, privaten Organisationen und Quartierbevölkerung

>Trägerschaft: Stadt Bern

>Verfasser: Zahlreiche Mitwirkende in Stadtverwaltung, Quartierorganisationen, privaten Institutionen



25_PARKANLAGE BRÜNNENGUT, BERN

Parkanlage mit soziokulturellen Angeboten, angelegt um historisches Landgut
 >Trägerschaft: Stadtbauten Bern
 >Verfasser: Landschaftsarchitektengemeinschaft Grünraum Brünnen: David Bosshard, Bern, und Andreas Tremp, Zürich

26_NIEDERWANGEN RIED, KÖNIZ – PLANUNGSDRAMATIK IN DREI AKTEN

Projektentwicklung, Bebauungs- und Gestaltungskonzept für 1700 Wohnungen auf 30 Hektaren (eine der grössten Bauzonenreserven in der Region Bern)
 >Trägerschaft: Miteigentümerschaft Ried, Gem. Köniz
 >Verfasser: ARGE Blue Architects und Ruprecht Architekten, Zürich; Gem. Köniz, Planungsabteilung

27_WUHRPLATZ, LANGENTHAL

Ehemaliger Parkplatz wird zum vielfältigen Stadtplatz
 >Trägerschaft: Stadt Langenthal, Stadtbauamt
 >Verfasser: ADP Architekten, Zürich

28_NEUBAU WOHN- UND DIENSTLEISTUNGSHAUS IN RIGGISBERG

Studie zur Entwicklung und Verdichtung des Dorfzentrums auf Eigeninitiative des Architekten; Bau eines Wohn- und Dienstleistungshauses im Zentrum
 >Trägerschaft: Heidi und Peter Grüning, Riggisberg
 >Verfasser: Freiluft Architekten, Bern

29_KONVERSION – DIE SANFTE EROBERUNG DER VERBOTENEN STADT AUF DEM RUAG-AREAL, THUN

Umnutzung eines ehemals nur militärisch genutzten Areals zu einem Wohn- und Gewerbequartier
 >Trägerschaft: Ruag Real Estate, Stadt Thun
 >Verfasser: Architekturbüro Johannes Saurer; Felber Architekten; Klötzli Friedli Landschaftsarchitekten, Bern; Rundum Mobil, Thun

30_MINIMUSEUMMÜRREN

Kulturprojekt in einem Ferienort: Fünf Schaufenster werden mit Wechselausstellungen bespielt
 >Trägerschaft, Verfasser: Verein Minimuseummürren

31_AMÉNAGEMENT DE LA COURONNE PÉRIPHÉRIQUE DU VILLAGE DE VEYRIER

Projekt im Rahmen eines Studienauftrags für die horizontale Verdichtung einer Vorortsgemeinde; flächenförmige Wohnbautypologien mit öffentlichem Raum

>Trägerschaft: Gemeinde Veyrier
 >Verfasser: Brühlmann Loetscher Architekten, Zürich

32_AUFWERTUNG DER BAUKULTUR IN FLÄSCH

10 Bauten und Projekte in einem Dorf: Atelier, Wohnhäuser, Weingüter, Gemeindehaus, Wakkerpreiststellen

>Verfasser: Atelier F, Fläsch

33 KOOPERATIVE PLANUNG ZUM ERHALT PRÄGENDER SIEDLUNGSRÄUME, MAIENFELD

Drei das Ortsbild prägende Grünräume in der Bauzone bleiben erhalten, indem an den Rändern verdichtet gebaut wird – statt einer lockeren Gesamtüberbauung

>Trägerschaft: Stadt Maienfeld
 >Verfasser: Stauffer Studach, Chur; Planungskommission Stadt Maienfeld

34_INTERDISziPLINÄRER PROZESS FÜR ZONENPLANUNG UND BAUGESETZREVISION, HALDENSTEIN

Neuartige Ortsplanungsrevision mit Prognoseinstrumenten für den Steuerhaushalt und Konzeption von Neueinzungung, Verdichtung und neuen Bauregeln

>Trägerschaft: Gemeinde Haldenstein
 >Verfasser: Gemeinde Haldenstein; Robert Albertin, Architekt, Haldenstein; HTW Chur

35_INFRASTRukturbauten RUINAULTA: HÄNGE-Brücke, VIADuktstege UNd AUSSichtsplattform

Landschaftsraum der Rheinschlucht mit Wegen, Brücken, Plattformen begehbar gemacht

>Trägerschaft: Verein Rheinschlucht (11 Gemeinden)
 >Verfasser: Walter Bieler, Ingenieur, Bonaduz

36_SUMMERSCHOOL IN EMS, TAMINS, ZERNEZ

Dorfkerne wiederbeleben und entwickeln:
 Fünf Projekte im Rahmen der Summerschool «Zukunftsraum11»
 >Trägerschaft: STW Raumplanung, Chur
 >Verfasser: STW und fünf Teams von Studentinnen und Studenten aus Raumplanung und Architektur

37_SENIORENZENTRUM BONGERT, BONADUZ

Bürgergemeinde stellt Boden zur Verfügung und ermöglicht Seniorenwohnungen zu günstigen Preisen; ein öffentliches Restaurant macht den Bau zum gemeinschaftlichen Zentrum

>Trägerschaft: Bürgergemeinde Bonaduz
 >Verfasser: Frei & Ehrensperger Architekten, Zürich

38_GEMEINDEBETRIEBE, BONADUZ / RHÄZÜNS

Neubau der Gemeindebetriebe Crest Ault
 >Trägerschaft: Gemeinden Bonaduz und Rhäzüns
 >Verfasser: ARGE Michael Hemmi, Michele Vassella Architekten, Chur, und Norbert Mathis, Architekt, Trin

39_AVENUE, VORDERPRÄTTIGAU

Temporäre und begehbarre Installation auf dem Talboden des vorderen Prättigaus im Winter 2010/2011 mit beleuchteten Ställen. Kunstprojekt, Spazierstrecke für Hundehalterinnen und Kinderwagenschieber
 >Trägerschaft: Gabriela Gerber, Lukas Bardill, Galerie Luciano Fascati, Chur
 >Verfasser: Gabriela Gerber und Lukas Bardill

38/39 // ÜBERSICHT

40_BAUMEMORANDUM DISENTIS / MUSTÉR (1. Preis)
 «Prototyp» eines roten Fadens für Baukultur im Milizsystem; beschreibt in Wort und Bild die baulichen Eigenheiten und Werte des Ist-Zustandes und formuliert Zielsetzungen für die Entwicklung
 ›Trägerschaft: Gemeinde Disentis / Mustér
 ›Verfasser: Christian Wagner, Architekt und Professor HTW Chur, Baukommission Disentis / Mustér u.a.

41_ÜBERBAUUNG GIARDIN, SAMEDAN
 Zwei Einfamilienhäuser und ein Mehrfamilienhaus als verdichtete Siedlung zwischen Dorfkern und Rand
 ›Trägerschaft: Privat
 ›Verfasser: Mierta & Kurt Lazzarini Architekten, Samedan

42_BETRIEBSGEBAUDE CAMPINGPLATZ, SAMEDAN
 Bau eines grossen und verschiedener kleiner Betriebsgebäude für den Campingplatz Gravatscha
 ›Trägerschaft: Gemeinde Samedan
 ›Verfasser: Mierta & Kurt Lazzarini Architekten, Samedan

43_MINERALBAD & SPA, SAMEDAN
 Neubau eines öffentlichen Badehauses im historischen Dorfkern
 ›Trägerschaft: CS Anlagestiftung Real Estate Switzerland, Zürich
 ›Verfasser: Miller Maranta Architekten, Basel; Aqua Spa Resorts, Bern

44_UMBAU LA TUOR, SAMEDAN
 Sanierung und Umnutzung eines 800 Jahre alten Turmhauses im Dorfkern zu einem Kulturrum
 ›Trägerschaft: Gemeinde Samedan
 ›Verfasser: Mierta & Kurt Lazzarini Architekten, Samedan

45_HOCHWASSERSCHUTZPROJEKT GEBIET FLUGPLATZ SAMEDAN
 Verlegung des Flaz mit integralem Ansatz für Wasserbau, Gewässerschutz und Landschaftsentwicklung
 ›Trägerschaft: Gemeinde Samedan
 ›Verfasser: ARGE Edy Toscano, J. Fromm; Staubli Kurath & Partner, Niederer & Pozzi

46_WOHNÜBERBAUUNG CHALAVUS, ST. MORITZ
 Anlage mit Privat- und Mietwohnungen, Senioren-apartments, Läden und Restaurant
 ›Trägerschaft: Boka, Hans Jürg Buff, St. Moritz
 ›Verfasser: Pablo Horváth, Architekt, Chur

47_SCENARENA ST. MORITZ: STADT UND BERG
 Studie zur städtebaul. Entwicklung des Oberengadins
 ›Trägerschaft: Amt für Raumentwicklung Kantons Graubünden, Institut für Kulturforschung GR, Christoph Sauter Architekten
 ›Verfasser: Christoph Sauter, Architekt, und Cordula Seger, Kunsthistorikerin, St. Moritz

48_PARKIERUNGSKONZEPT, ARDEZ
 Konzentration und Bewirtschaftung der Parkplätze im Dorf an wenigen Lagen; Gestaltung dieser neuen Grossparkplätze unter Einbezug von Denkmalpflege und Landschaftsschutz
 ›Trägerschaft: Gemeindevorstand Ardez
 ›Verfasser: Hartmann + Sauter, Raumplaner und Verkehrsingenieure, Chur

49_RECUPERO DEL NUCLEO STORICO POSCHIAVO (Anerkennung)
 Revitalisierung der unternutzten Dorfkerngebiete, konkrete Vorschläge für die Aufwertung des Borgo
 ›Trägerschaft: Gemeinde Poschiavo
 ›Verfasser: STW AG für Raumplanung, Chur, Arbeitsgruppe Poschiavo und Spezialisten

50_ADLIGENSWIL 2030

Entwicklung von zwei Szenarien für die Zukunft der Gemeinde; publiziert im kommunalen Mitteilungsblatt als Entscheidungsgrundlage für die Zonenplanrevision
 ›Trägerschaft: Gemeinde Adligenswil
 ›Verfasser: SIA Zentralschweiz, Fachgruppe Architektur AFG, Peter Frei, Rainer Heublein, Justin Rüssli

51_FREIZEITPARK SCHMIEDHOF, EBikon

Ein alter Fussballplatz wird zum Quartierpark
 ›Trägerschaft: Gemeinde und Kirchgemeinde Ebikon
 ›Verfasser: Fahrni Landschaftsarchitekten, Luzern

52_LUZERN 2030

Raumplanerische Visionen und städtebauliche Bilder zur Zentralschweiz
 ›Trägerschaft und Verfasser: SIA Zentralschweiz, Fachgruppe Architektur AFG

53_SPORTARENA ALLMEND, LUZERN

Planung und Bau eines Quartiers mit Wohnhochhäusern, Sportgebäuden und Stadion
 ›Trägerschaft: Stadion Luzern AG; CSA Real Estate; Stadt Luzern; Credit Suisse
 ›Verfasser: ARGE Daniele Marques Architekten und Iwan Bühler Architekten, Luzern

54_REIDEN MITTE – ENTWICKLUNG DÖRFZENTRUM

Planung und Bau eines neuen Zentrums als bauliche und gesellschaftliche Mitte. Studienauftrag für Dorfentwicklung, Bebauungsplan, Projektwettbewerb für Dorfplatz und öffentliche Bauten
 ›Trägerschaft: Einwohnergemeinde Reiden (LU)
 ›Verfasser: Metron Raumentwicklung, Brugg; Schneider + Schneider Architekten, Aarau

55_QUARTIER ECOPARC, NEUCHÂTEL

Planung und Bau eines Quartiers für Verwaltung, Bildung und Wohnen auf ehemaligen Bahnanlagen; nachhaltige Bauweise
 ›Trägerschaft: Quartier Ecoparc
 ›Verfasser: Bauart Architekten und Planer, Bern

56_ZENTRUM PFÄFFIKON SZ

Städtebauliches Richtkonzept mit Aussagen zu Freiräumen, Verkehr und Bebauung, als Arbeitsmittel zur Beurteilung von Richtprojekten, Gestaltungsplänen und Baugesuchen
 ›Trägerschaft: Gemeinde Freienbach
 ›Verfasser: Jauch, Zumsteg, Pfyl, Zürich

57_«LA SCATOLA», DÖRLINGEN

Einfamilienhäuser in verdichteter Bauweise
 ›Trägerschaft: Baugesellschaft La Scatola
 ›Verfasser: Aellig & Lamparsky Architekten, Schaffhausen

58_WEITBLICK: PLANUNG WESTSTADT SOLOTHURN

Stadtentwicklung (Wohnen, Gewerbe, Erholung) auf städtischer Landreserve von 17 Hektaren
 ›Trägerschaft: Stadt Solothurn
 ›Verfasser: Agps Architecture, Enz & Partner, Zeugin Götsche, Zürich

59_RAPPERSWIL-JONA: WIR BAUEN EINE STADT (Anerkennung)

Stadtentwicklung nach der Fusion mit Projekten und Realisierungen in Partizipation, Kommunikation, Verkehr, Kultur
 ›Trägerschaft: Stadt Rapperswil-Jona
 ›Verfasser: Stadt Rapperswil-Jona, Interessengemeinschaft Raum und Verkehr, Planungsbüros

60_LEITBILD HOCHBAUAMT STADT ST. GALLEN

Leitbild einer Amtsstelle mit acht Leitsätzen nach Beteiligung der Mitarbeitenden
 ›Trägerschaft, Verfasser: Stadt St.Gallen, Hochbauamt

61_AGGLOMERATION FRAUENFELD

Leitbild und Richtplan Siedlung und Verkehr für Frauenfeld und Nachbargemeinden
 ›Trägerschaft: Stadt Frauenfeld, Gemeinden Gachnang und Felben-Wellhausen
 ›Verfasser: Metron, Brugg

62_«STADT UND LAND MITENAND» IN DER REGIO FRAUENFELD

Abstimmung verschiedenster Projekte in der Regionalplanung; grenzüberschreitende Zusammenarbeit
 ›Trägerschaft: Regionalplanungsgruppe Frauenfeld
 ›Verfasser: Kontur Projektmanagement, Bern; Feddersen & Klostermann, Lorenz Eugster Landschaftsarchitektur und Städtebau und Swiss Brand Experts, Zürich

63_ENTWICKLUNG BAHNHOFQUARTIER, VISP

Entwicklung, Planung und Bau eines Wohn-, Arbeits- und Einkaufsquartiers, ausgelöst durch den neuen NEAT-Vollknotenbahnhof
 ›Trägerschaft: Gemeinde Visp, Matterhorn Gotthard Bahn, SBB Infra, SBB Immobilien, Die Post, BVZ Asset Management, Turidomus Anlagestiftung, Private
 ›Verfasser: Steinmann Schmid Architekten, Basel

64_STADTENTWICKLUNG ZUG

Vier exemplarische Projekte: Zonen für preisgünstigen Wohnungsbau; Innere Verdichtung «Citypark», Sportmeile Herti, Zentrum Frauensteinmatt
 ›Trägerschaft: Stadt Zug und Private
 ›Verfasser: Diverse Beteiligte

65PILE UP BAARERSTRASSE, ZUG

Wohnungsbau nach patentierter Struktur als Alternative zum Einfamilienhaus
 ›Trägerschaft: Zapco Zug, Zug
 ›Verfasser: Zapco mit Zwimpfer Partner Architekten, Basel, und Kamm Architekten, Zug

66_LIMMATTALER KREIS, DIETIKON

Projekt für einen zentralen Grossinfrastrukturbau, der Blockaden in der städtebaulichen Entwicklung löst
 ›Verfasser: Christian Suter, Matthias Winter, Luzern

67_GLATTALBAHN (Anerkennung)

Planung und Bau einer Stadtbahn in der Agglomeration unter Einbezug des Lebensraums und aller Akteure und der Aufwertung von Grenz- und Zwischenräumen
 ›Ort: Glattbrugg
 ›Trägerschaft: Kanton Zürich, Bundesamt für Verkehr
 ›Verfasser: VBG Verkehrsbetriebe Glattal und über 80 Planungsbüros

68_STADT UND LAND IM FLUSS: GLATTPARK, OPFIKON

Planung und Bau eines neuen Quartiers mit Park und See auf dem Oberhäuserriet
 ›Trägerschaft: Grundeigentümer Glattpark und Stadt Opfikon
 ›Verfasser: Stadt Opfikon (Quartierplan); Gabriele Kiefer Landschaftsarchitektur (Park); Hager Partner Landschaftsarchitektur (Strassenräume); Planpartner; Gossweiler Ingenieure

69_STADTMAUERN IM FURTAL ZH

Entwicklung des Bautyps Stadtmauer als Zersiedlungsstopper
 ›Trägerschaft: NFP 65, urbane Territorien in metropolitanen Territorien
 ›Verfasser: Guillermo Dürig & Philipp Schaeffle, Zürich

70_MÜLENEN, RICHTERSWIL

Erster kantonaler Gestaltungsplan im Kanton Zürich; Quellfassungsgebiet, historische Strassen, Schutzobjekte in stark belastetem Siedlungsgebiet
 ›Trägerschaft: Stiftung Grünau, Richterswil
 ›Verfasser: Uster AG, Wädenswil

71_STADTENTWICKLUNG ENTLANG DEM AABACH, USTER

Transformation von ehemaligen Textilindustriearäalen in Wohnquartiere und öffentliche Freiräume
›Trägerschaft: Stadt Uster, AWEL Kanton Zürich, Zellweger Park AG
›Verfasser: Schweingruber Zulauf, EM2N, Staubli, Kurath & Partner, Buchmann Partner, alle Zürich

72_LAGERPLATZ, WINTERTHUR (2.Preis)

Investorin und Zwischenutzer entwickeln gemeinsam ein neues Nutzungskonzept für ein ehemaliges Industrieareal
›Trägerschaft: Stiftung Abendrot, Basel, und Arealverein Lagerplatz, Winterthur
›Verfasser: Stiftung Abendrot, Basel, und Arealverein Lagerplatz, Winterthur

73_HAUS AUF RESTPARZELLE, WINTERTHUR

Einfamilienhaus mit drei flexibel nutzbaren Einheiten
›Trägerschaft und Verfasser: Chantal Maurus Huber, Andreas Huber-Maurus, Architekten, Winterthur

74_MEHRGENERATIONENHAUS GIESSEREI, WINTERTHUR

Wohnen für alle Generationen, weitgehend autofrei, genossenschaftlich selbstverwaltet. Start durch Initiativgruppe, Gründung Projektverein, Anschluss an Gesewo, Architekturwettbewerb
›Trägerschaft: Gesewo, Genossenschaft für selbstverwaltetes Wohnen, Winterthur
›Verfasser: Galli Rudolf Architekten, Zürich (Gewinner Wettbewerb)

75_KANZLEI SEEN, WINTERTHUR

16 kleine Wohneinheiten mit grosser Fläche für gemeinschaftliche Nutzung, Wohnungen mit den zukünftigen Bewohnern entwickelt, Minergie-P-Eco
›Trägerschaft: Baugenossenschaft Gesewo, Winterthur
›Verfasser: Haerte Hubacher Architekten, Zürich

76_NEUHEGI-GRÜTZE, EIN NEUER STADTEIL FÜR WINTERTHUR

Projektentwicklung auf ehemaligem Industrieareal für einen neuen, eigenständigen und durchmischten Stadtteil mit Grün- und Freiraumring
›Trägerschaft: Stadt Winterthur, Amt für Städtebau und Stadtentwicklung
›Verfasser: Schweingruber Zulauf Landschaftsarchitekten, Pool Architekten, Beat Odinga, Metron u.a.

77_DER BAHNHOF VON WINTERTHUR

Masterplan für die Entwicklung des Bahnhofareals zur Zone der Begegnung und Verbindung der Quartiere
›Trägerschaft: Stadt Winterthur, Tiefbauamt
›Verfasser: Müller Truniger Architekten, Zürich; Stutz+Bolt Architekten, Winterthur u.a.

78_DER STADTGARTEN, WINTERTHUR

Aufwertung des Stadtparks unter Einbezug der angrenzenden Grundstücke
›Trägerschaft: Stadt Winterthur, Amt für Städtebau
›Verfasser: Rötzler Krebs Landschaftsarchitekten, Beat Rothen Architekt, Winterthur

79_GARTENSTADT ZELGLI, WINTERTHUR

Wohnsiedlung mit verschiedenen Wohntypologien, durchgrün und durchwegt
›Trägerschaft: L+B AG, HGV, Winterthur
›Verfasser: Park Architekten, Zürich

80_STADTRÄUME 2010, ZÜRICH (3.Preis)

Verbindlicher Leitfaden zur Gestaltung des öffentlichen Raums für Ämter, Planer, Unternehmen
›Trägerschaft: Stadt Zürich
›Verfasser: Stadt Zürich, Tiefbauamt

81_WOHNSEDLUNG WERDWIES, ZÜRICH

Wohnsiedlung an verkehrsintensiver Lage mit öffentlichen Erdgeschossen und vielfältiger Anbindung an Quartier und Grünräume
›Trägerschaft: Stadt Zürich, Amt für Hochbauten und Liegenschaftenverwaltung
›Verfasser: Adrian Streich Architekten, Zürich

82_WETTBEWERBE IM WOHNUNGSBAU, ZÜRICH

Sieben Wohnüberbauungen, realisiert nach einem Architekturwettbewerb der Stadt Zürich und einer Baugenossenschaft. Innovativer Wohnungsbau in allen Quartieren

›Trägerschaft: Stadt Zürich, Amt für Hochbauten
›Verfasser: 50 Projektverfasserinnen und -verfasser, Baugenossenschaften und gemeinnützige Bauträger

83_HEERENSCHÜRLI SCHWAMENDINGEN, ZÜRICH

Sportanlage, öffentliche Freiräume und Restaurant zur Naherholung als Quartiertreffpunkt

›Trägerschaft: Stadt Zürich, Grün Stadt Zürich und Amt für Hochbauten

›Verfasser: Topotek 1 Landschaftsarchitekten, Berlin; Dürig Architekten, Zürich

84_RÄUMLICHE ENTWICKLUNGSSTRATEGIE ZÜRICH

Wegweiser und Arbeitsinstrument für die Stadtplanung nach dem Motto: «Zürich verändert sich und will dabei unverwechselbar bleiben»

›Trägerschaft: Stadt Zürich
›Verfasser: Stadt Zürich, Amt für Städtebau (Projektleitung), Grün Stadt Zürich, Stadtentwicklung, Tiefbauamt, Umwelt- und Gesundheitsschutz; externe Expertinnen und Experten

85_FLANKIERENDE MASSNAHMEN WEST-UMFAHRUNG ZÜRICH

Stadtreparatur nach Verkehrsumlegung; Umgestaltung Schimmel-, Seebahn-, Hohlstrasse zur innerstädtischen Hauptverkehrsachse, Umgestaltung Bullinger-, Sihlfeld-, Weststrasse zu Quartierstrassen

›Trägerschaft: Stadt und Kanton Zürich
›Verfasser: ARGE Heierli, Metron, Müller, Brugg

86_RÜCKERÖBERUNG DER STADT: GLEISBOGEN ZÜRICH WEST

Unzugängliches Gelände wird zum öffentlichen Freiraum in einem Entwicklungsgebiet

›Trägerschaft: Stadt Zürich, Grün Stadt Zürich, Tiefbauamt, EWZ

›Verfasser: Hager Partner Landschaftsarchitektur, Zürich, Huggerbergerfries Architekten, Zürich

87_GEBÄUDEENSEMBLE HERZOGENMÜHLE-STRASSE, ZÜRICH

Erneuerung und Wiederaufbau eines Bauernhauses mit Scheune als Zeugnis und Identitätsstifter im Stadtquartier; öffentliche Nutzung vorgesehen

›Trägerschaft: Stadt Zürich, Liegenschaftenverwaltung

›Verfasser: Michael Meier und Marius Hug Architekten, Zürich

88_KODEX: EIN HANDBUCH ZUR QUALITÄSSICHERUNG IM ZUKÜNFTIGEN WOHNUNGSBAU, ZÜRICH

Ratgeber und Ideenfundus für die geschärzte Wahrnehmung städtischer Lebensqualität von der Geranie bis zur Garage

›Trägerschaft und Verfasserinnen: FuturaFrosch, Architekturbüro, Zürich

89_MEHR ALS WOHNEN, HUNZIKER-AREAL, ZÜRICH

Projekt für ein genossenschaftliches Wohnquartier für 1000 Menschen gemäss 2000-Watt-Regeln; verschiedene, teils neue Wohnformen, umfangreicher Partizipationsprozess, Regelwerk für beteiligte Architekturbüros

›Trägerschaft: Baugenossenschaft mehr als wohnen, Zürich

›Verfasser: ARGE FuturaFrosch und Duplex Architekten, Zürich (Städtebau und Gesamtkonzept)

90_WOHNHAUS SELNAUTRASSE, ZÜRICH

Umbau eines Geschäftshauses zu einem Wohnhaus, Vergrösserung der Nutzfläche um 30 Prozent auf sieben Wohneinheiten und zwei Geschäfte

›Trägerschaft: Peter Bichsel, Frédéric Dedelley, Michael Hauser, Mark Müller, Zürich

›Verfasser: Park Architekten, Zürich

91_ZWISCHENNUTZUNGEN IN ZÜRICH

Zwei Zwischennutzungen mit Partizipation der Quartierbevölkerung: Seebache Seebach, ein Gemeinschaftsgarten und Freizeitloft; Kronenwiese mit Bikeparcours, Gemeinschaftsgarten, Kinderspielplatz

›Trägerschaft und Verfasser: Grün Stadt Zürich

92_ZENTRUMSPLANUNG HARD, A (disqualifiziert)

Entwicklungsstudie zur Stärkung des Ortszentrums

›Trägerschaft: Marktgemeinde Hard, Österreich

›Verfasser: Metron, Brugg; Atelier für Städtebau, Zürich; mprove, Zürich
